

64872-2026 - Competition

Germany – Landscape gardening services – Neugestaltung der Freianlagen nach Neubau von Unterrichts- sowie Mensa- und Kitaflächen an einer Grundschule in der Walddörferstraße 243 in Hamburg – Freianlagen gem. § 38 ff. HOAI

OJ S 20/2026 29/01/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: SBH | Schulbau Hamburg

Email: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Neugestaltung der Freianlagen nach Neubau von Unterrichts- sowie Mensa- und Kitaflächen an einer Grundschule in der Walddörferstraße 243 in Hamburg – Freianlagen gem. § 38 ff. HOAI

Description: SBH | Schulbau Hamburg hat die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die ca. 350 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche aller allgemeinbildenden und beruflichen staatlichen Schulen beträgt etwa 9,1 Mio. qm und die Hauptnutzungsfläche etwa 3,1 Mio. qm. In diesem Zusammenhang wurde SBH mit der Neugestaltung der Freianlagen nach Neubau von Unterrichts- sowie Mensa- und Kitaflächen an einer Grundschule in der Walddörferstraße 243 in Hamburg beauftragt. Im weiteren siehe Ziffer 5.1.6 "Allgemeine Informationen - Zusätzliche Informationen"

Procedure identifier: 57e62384-d77b-432d-96dc-6d302f33df6c

Internal identifier: SBH VgV VV 009-26 AO

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Geschätzter Gesamtauftragswert 3.007.500,00 € (netto); Auftragswert der vorliegenden Beschaffung: 200.000,00 € (netto) Hinweis: der in Ziffer 2.1.3 benannte Wert ist aufgrund eines technischen Fehlers von SIMAP mit Kommata statt Punkt zur Trennung angegeben. Leistungsbeginn: unmittelbar nach Beauftragung Angaben der Bewerber gemäß § 122 GWB ff. bzw. § 75 VgV. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen elektronisch einzureichen: • ausgefüllter Bewerberbogen, • Anlage 1A: Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (Kopie); • Anlage 1B: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Vordruck); • Anlage 1C: Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen/Zusammenarbeit (Vordruck); • Anlage 1D: Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz

(Vordruck); • Anlage 1E: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß Hamburgisches Vergabegesetz (Vordruck); • Anlage 1F: Eigenerklärung gem. 5. RUS-Sanktionspaket (Vordruck); • Anlage 1G: Eigenerklärung zu einer (mind. vorgesehenen) Teilnahme (Vordruck) bzw. Fortbildungsnachweis (Kopie) an einer vergaberechtlichen Fortbildung mit dem Schwerpunkt VOB Teile A/B/C für eine maßgeblich am Projekt beteiligte Person (ältestens Oktober 2019); • Anlage 1H: Erklärung zur Bereitschaft oder der Teilnahmenachweis an einer Fortbildung zur Inklusion an staatlichen Schulen oder zum Barrierefreien Bauen gem. DIN 18040 (mind. Teil 1) für eine maßgeblich am Projekt beteiligte Person (Vordruck); • Anlage 1I: Einverständniserklärung personenbezogene Daten • Anlage 1J: Bevollmächtigung des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft (Vordruck); • Anlage 1K: Angaben zu Auftragsanteilen in einer Bietergemeinschaft (Vordruck); • Anlage 1L: Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften (Vordruck); • Anlage 1M: Eigenerklärung über die Leistungsbereitstellung bei Unterauftragnehmern (Vordruck); • Anlage 2A1: Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung bzw. Anlage 2A1/2A2 Erklärungen über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall • Anlage 2B: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers (Vordruck); • Anlage 3A1: Nachweis der beruflichen Befähigung des/r für die Leistung verbindlich eingesetzten Projektleiters/in (Kopie); • Anlage 3A2: Nachweis der Qualifikation der verantwortlichen Projektleitung (Vordruck); • Anlage 3B1 und 3B2: Darstellung von 2 vergleichbaren Referenzprojekten unter Angabe von: Projektbeschreibung, Leistungsumfangs- und -zeitraum, Baukosten + bearbeiteter Fläche, maßgeblich beteiligten Mitarbeiter/Projektleiter, Bauherr mit Ansprechpartner + Telefonnummer, Referenzschreiben oder -bestätigung vom AG nach Abschluss der beauftragten Leistungen; • Anlage 3C: Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl in den letzten drei Geschäftsjahren (Vordruck). Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Bewerbungsbogen auszufüllen.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71421000 Landscape gardening services

Additional classification (cpv): 71420000 Landscape architectural services

2.1.2. Place of performance

Postal address: An der Stadthausbrücke 1

Town: Hamburg

Postcode: 20355

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 3 007 500,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2.3.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.8.1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet. Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für

öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bewerber mit Teilnahmeantrag in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb /Verhandlungsverfahren

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Neugestaltung der Freianlagen nach Neubau von Unterrichts- sowie Mensa- und Kitaflächen an einer Grundschule in der Walddörferstraße 243 in Hamburg – Freianlagen gem. § 38 ff. HOAI

Description: SBH | Schulbau Hamburg hat die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die ca. 350 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche aller allgemeinbildenden und beruflichen staatlichen Schulen beträgt etwa 9,1 Mio. qm und die Hauptnutzungsfläche etwa 3,1 Mio. qm. In diesem Zusammenhang wurde SBH mit der Neugestaltung der Freianlagen nach Neubau von Unterrichts- sowie Mensa- und Kitaflächen an einer Grundschule in der Walddörferstraße 243 in Hamburg beauftragt. Im weiteren siehe Ziffer 5.1.6 "Allgemeine Informationen - Zusätzliche Informationen"

Internal identifier: 1063bd7c-e2b2-442d-9309-c1683c778c82

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71421000 Landscape gardening services

Additional classification (cpv): 71420000 Landscape architectural services

Options:

Description of the options: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Zu vergebende Leistungen: •

Leistungsphasen 1 bis 2 Freianlagenplanung gem. §§ 38 HOAI • Leistungsphasen 3 bis 8 Freianlagenplanung gem. §§ 38 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der Auftraggeberin festzulegenden Stufen und Umfang) Besondere

Leistungen • Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen) •

Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen, als optionale Beauftragung durch

Bestimmung des AG (in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen) • Erstellen einer

Freianlagenbestandsdokumentation • Überwachen der Entwicklungs- und Unterhaltungspflege

• Erstellen des Nachweises der oberflächlichen Rückhaltung von Regenwasser aus

Starkregenereignissen (Überflutungsnachweis)

5.1.2. Place of performance

Postal address: An der Stadthausbrücke 1

Town: Hamburg

Postcode: 20355

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 32 Months

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 200 000,00 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project fully or partially financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Im Zuge der Neustrukturierung der Schule am Eichthalpark in der Walddörferstraße in Hamburg sollen die Freianlagen neu gedacht werden. An verschiedenen Stellen werden Gebäude abgerissen und es entsteht ein großer Neubau im nördlichen Grundstücksteil. Die Leistungen Objektplanung Gebäude wurden im Rahmen eines vorlaufenden Vergabeverfahrens mit Lösungsskizze vergeben. Der den Vergabeunterlagen beigefügte Lageplan stellt einen Vorentwurfsstand der vorgesehenen Kubatur dar. Die Freianlagenplanung muss die neuen Wegebeziehungen zwischen den dann noch drei Bestandsgebäuden, sowie dem Neubau neu denken. Auf Grund der veränderten Bebauung des Grundstücks ergeben sich neue Räume und die alten müssen ggf. neu gedacht werden. Dabei ist dem alten Baumbestand auf dem Grundstück Rechnung zu tragen. Auf der Liegenschaft gibt es neben der Grundschule auch eine KITA, welche den Westteil des Neubaus beziehen soll. Diese erhält eine direkt anschließende separate Außenfläche, für welche nur eine Einzäunung und ein Grobplanum herzustellen sind. Das Freianlagenprojekt

umfasst folgende Flächen: Sanierung Außenanlage und Siele: 18.520 m² Neuerstellung des Schulhofs: 8.712 m² Herrichten Grundstück nach Ankauf: 638 m² Herrichten Grobplanung für KITA: 700 m² Die Erstellung und Planung der Das Schulgelände fällt in Richtung Ost leicht ab. Viel Fläche ist mit Asphalt versiegelt. Von einer PAK Belastung ist derzeit auszugehen. Die Sielleitungen sind teilweise 2013 saniert worden. Eine komplette Sanierung findet parallel zu den Arbeiten in den Freianlagen statt. Eine saubere Trennung zwischen laufendem Schulbetrieb und Baustelle während der Realisierungsphase, gehört zu den wichtigsten Anforderungen der Bauablaufplanung und muss zwingend im Rahmen der Planungen berücksichtigt werden, damit gute Voraussetzungen für einen reibungslosen und zügigen Bauablauf gegeben sind. Die anrechenbaren Baukosten der KG 200 und 500 betragen nach vorläufiger Kostenschätzung: 1,15 Mio. Euro (brutto). Zu vergebende Leistungen:

- Leistungsphasen 1 bis 2 Freianlagenplanung gem. §§ 38 HOAI
- Leistungsphasen 3 bis 8 Freianlagenplanung gem. §§ 38 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der Auftraggeberin festzulegenden Stufen und Umfang)
- Besondere Leistungen
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen, als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen)
- Erstellen einer Freianlagenbestandsdokumentation
- Überwachen der Entwicklungs- und Unterhaltungspflege
- Erstellen des Nachweises der oberflächlichen Rückhaltung von Regenwasser aus Starkregenereignissen (Überflutungsnachweis)

Hinweis: Der AG behält sich vor, die Verhandlung ohne Verhandlungstermin durchzuführen (vgl. §17 Abs. 11 VgV). Die Projektsteuerung des Bauvorhabens erfolgt durch einen externen Projektsteuerer, der ggf. in beratender Funktion neben dem Auswahlgremium des Auftraggebers in der Angebotsbewertung hinzugezogen wird. Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch das büro lucherhandt & partner unterstützen und beratend begleiten. Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert. Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Freianlagen eingereichten 2 besten Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen 7 Jahre (Stichtag 1.1.2019) mit Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-2 Punkte), vergleichbare Bauaufgabe (0-6 Punkte), vergleichbares Leistungsbild (0-2 Punkte) und vergleichbare angestrebte Qualität (0-2 Punkte). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 24 Punkte erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens. Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können, ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Wir bitten darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerbungsbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren. Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl analog § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern durch ein unabhängiges Gremium zu lösen. Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen zugelassen. Die Bewerbung ist in Textform zu unterschreiben (Näheres siehe Verfahrenshinweise). Die in den Verfahrenshinweisen aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden,

Diplom-Urkunden, Fortbildungsnachweis) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen. Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Die Darstellung der Referenzen muss im Format DIN A3 gut erkennbar sein. Mit dem Angebot ist ein Nachweis über die vollständige und zeitgerechte Entrichtung der Sozialabgaben (in Kopie, von einem Sozialversicherungsträger oder einer Sozialkasse, alternativ durch Erklärung des Steuerberaters) und die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Steuern des jeweiligen Finanzamtes (gültig und nicht älter als 12 Monate) einzureichen. Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweise sowie der Auswahlbogen sind zwingend zu beachten und bindend. Die Vergabestelle prüft die eingegangenen Bewerbungen bzw. Angebote. Fehlende Nachweise und Unterlagen werden mit angemessener Frist (in der Regel 6 Kalendertage ab Versand des Nachforderungsschreibens) nachgefordert. Werden nachgeforderte Nachweise oder Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: 1A Nachweis über die Eintragung in ein Handelsregister

Beschreibung: Zu 1A: Nachweis über die Eintragung im Berufs- bzw. Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (Kopie). Näheres siehe Verfahrenshinweise.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: 1E Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines

Mindestlohnes Beschreibung: Zu 1E: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß Hamburgisches Vergabegesetz (Vordruck); Näheres siehe Verfahrenshinweise und Vordruck 1E im Bewerberbogen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: 2A1 Nachweis Berufshaftpflichtversicherung Beschreibung: Zu 2A1: Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch gültig) über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden). Alternativ: Unterschreiten die Deckungssummen der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung die vertraglich geforderten Deckungssummen, ist eine Bereitschaftserklärung sowohl des Bewerbers (2A1) als auch des Versicherungsgebers (2A2) zur Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall vorzulegen. Die Erklärung zu 2A1 ist bei Einzelbewerbung vom Bewerber vorzulegen. Bei Bewerbung in Bietergemeinschaft ist die Erklärung zu 2A1 von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: 2B Erklärung zum Umsatz Zu 2B: Erklärung über den Umsatz des Bewerbers gem. §§ 38 HOAI in den letzten 3 Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 125.000 EUR (netto) erreichen. Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o. ä.).

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: 3A1 Nachweis der Befähigung des für die Ausführung der Leistung verantwortlichen Beschreibung: Zu 3A1: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung verantwortlichen: gem. § 75 (1) VgV = Landschaftsarchitekt/in (Nachweis durch Anlage, Scan der Kammerurkunde)

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: 3A2 Berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung Beschreibung: Zu 3A2: Die anzugebende Projektleitung muss folgende Erfahrung nachweisen: Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Landschaftsarchitektur oder Landschaftsplanung (mind. FH). Nachweis durch Anlage (Scan Zeugnis/Urkunde) UND mind. 5 Jahre Berufserfahrung im Leistungsbereich Freianlagen gem. §§ 38 HOAI (Nachweis durch Anlage, z. B. Vita)

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 3B Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten Beschreibung: Zu 3B: Aus den eingereichten Referenzen sind folgende Erfahrungen ersichtlich: mit öffentlichen Auftraggebern. Näheres siehe Verfahrenshinweise und Abschnitt 3B im Bewerberbogen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: 3C Eigenerklärung der Beschäftigtenzahl Beschreibung: Zu 3C: Nachweis über die Beschäftigtenzahl durch Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter mit entsprechender fachlicher Qualifikation der letzten 3 Geschäftsjahre. Für den Leistungsbereich Freianlagen gem. §§ 38 HOAI sind mind. 2 festangestellte Absolventen der Fachrichtung Landschaftsarchitektur oder Landschaftsplanung (mind. FH) inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. (festangestellte Personen, eine Vollzeitbeschäftigung wird nicht vorausgesetzt) im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre nachzuweisen (die Anzahl an Personen ist maßgeblich, nicht das wöchentliche Stundenvolumen). Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Beschäftigtenanzahl aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Beschäftigtenanzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 1,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis / Honorar

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 25

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität

Description: Qualitätskriterium – Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 35 Qualitätskriterium – Name: Qualität / Gewichtung: 30 Qualitätskriterium – Name: Kommunikation, Verfügbarkeit und Ausführungszeitraum/ Gewichtung: 10 Näheres siehe Zuschlagsmatrix

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 75

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 20/02/2026 23:59:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/8087ab14-9bee-43c1-90aa-1378aab30eac>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/8087ab14-9bee-43c1-90aa-1378aab30eac>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 27/02/2026 14:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organisation providing additional information about the procurement procedure: SBH | Schulbau Hamburg

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: SBH | Schulbau Hamburg

Registration number: 62f0f0af-9431-411a-8f96-be7b21daafb8

Department: Einkauf/Vergabe

Postal address: An der Stadthausbrücke 1

Town: Hamburg

Postcode: 20355

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

Contact point: Einkauf/Vergabe

Email: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telephone: +49 40428236201

Fax: +49 40427310143

Internet address: <https://schulbau.hamburg>

Buyer profile: <https://schulbau.hamburg>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registration number: 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5

Postal address: Neuenfelder Straße 19

Town: Hamburg

Postcode: 21109

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

Email: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telephone: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

Internet address: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: SBH | Schulbau Hamburg

Registration number: 85b322a2-fc67-45d7-b38d-202dd3dddec4

Postal address: An der Stadthausbrücke 1

Town: Hamburg

Postcode: 20355

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

Email: VergabestelleSBH@sbh.hamburg.de

Telephone: +49 40428236201

Fax: +49 40427310143

Internet address: <https://schulbau.hamburg>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: f0899a71-5cf1-4da6-9efb-c3b330da29a6 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 27/01/2026 17:37:28 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 64872-2026
OJ S issue number: 20/2026
Publication date: 29/01/2026